



Stiftung Kloster Eberbach
D-65346 Eltville im Rheingau

Melanie Besecke
Leitung Marketing, Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0) 6723 9178-111

melanie.besecke@kloster-eberbach.de
www.kloster-eberbach.de

9. Dezember 2022

Pressemitteilung

Gemeinnützige Stiftung Kloster Eberbach wird 25

Kuratoriumsvorsitzende Priska Hinz gratuliert zu einer Erfolgsgeschichte

Happy Birthday zum 25. Geburtstag! Die gemeinnützige Stiftung Kloster Eberbach feiert und blickt zurück. Anlässlich der 73. Kuratoriumssitzung, die heute in der ehemaligen Zisterzienserabtei im Rheingau stattfand, überbrachte dessen Vorsitzende, Staatsministerin Priska Hinz, ihre Glückwünsche.

„Die Stiftung Kloster Eberbach sorgt nun seit 25 Jahren dafür, dass das Kloster als herausragendes hessisches Kulturdenkmal erhalten wird. Bewahrung der historischen Bausubstanz wird kombiniert mit modernen Ausstellungskonzepten und Veranstaltungen, die das Kloster für Gäste aller Generationen zu einem besonderen Erlebnisort machen“, erklärte Priska Hinz.

Rückblick

Mit Wirkung zum 1. Januar 1998 erging im Dezember 1997 der Kabinettsbeschluss zur Gründung einer „rechtsfähigen Stiftung öffentlichen Rechts“ und damit die Loslösung von der bisherigen „Verwaltung der Staatsweingüter Kloster Eberbach“, die parallel in den Landesbetrieb „Hessische Staatsweingüter“ überführt wurde.

Vorausgegangen war eine Kabinettsvorlage des „Hessischen Ministeriums des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz“ mit der Begründung der Maßnahme für das „bedeutendste mittelalterliche Kulturdenkmal Hessens“.



Das Land Hessen war zu diesem Zeitpunkt „dritter weltlicher Erbe“ nach Fürst Friedrich August von Nassau-Usingen und dem Land Preußen.

Wortlaut: „Der besondere Charakter der Liegenschaft sowie der hohe Investitions- und Erhaltungsaufwand gebieten es, das Bau- und Kulturdenkmal von dem Wirtschaftsbetrieb der Hessischen Staatsweingüter zu trennen.“

Am 24. November 1997 unterschrieb der damalige Ministerpräsident Hans Eichel die Stiftungsurkunde. Am 10. Februar 1998 erfolgte die konstituierende Sitzung des Kuratoriums (Vorsitz Staatsminister Gerhard Bökel) mit Günter Ringsdorf als Geschäftsführendem Vorstand. Es erging der Auftrag, einen Wirtschaftsplan und eine Übersicht der Vorhaben vorzulegen.

Timo Georgi, Vorsitzender des Vorstands der gemeinnützigen Stiftung Kloster Eberbach: „Wie in einem Menschenleben so hat auch die Stiftung Kloster Eberbach die verschiedenen Phasen des Heranwachsens erlebt, die es braucht, um größer zu werden. Wir haben Erfahrungen gesammelt, uns in gewisser Weise auch ‚die Hörner abgestoßen‘ – und stehen nun, mit 25 Jahren, in der Blüte unseres Lebens und blicken mit Freude auf all das, was kommt! Die Pandemie hat uns neue Geschäftswege aufgezeigt, Erfolge zeichnen sich ab. Dabei haben wir nie unserem Stiftungsauftrag vergessen, diesen Ort zu bewahren, zu erhalten und fortzuentwickeln, damit er für alle Menschen erlebbar wird. All das hat nur funktioniert, weil die Kolleginnen und Kollegen, die in Eberbach arbeiten und gearbeitet haben, für diesen so besonderen Ort, der uns alle die Ewigkeit spüren lässt, brennen.“

Zur Feier des 25. Stiftungsjubiläums erhalten Klostergäste am 25. Dezember 2022 einen 25%-Rabatt auf alle Eintrittspreise für den Klosterrundgang sowie das Museum mit der derzeit laufenden Illusionen-Ausstellung VERTRICKST!.



KLOSTER EBERBACH

Über das Kloster Eberbach und die Stiftung

Das ehemalige Zisterzienserkloster Eberbach im Rheingau ist ein magischer Ort, an dem Tradition und Zukunft, Begegnung und Dialog, Werte und Ideen eine Symbiose eingehen. Der Schutz und der Erhalt dieses herausragenden Kulturdenkmals sind die Kernaufgaben der gemeinnützigen Stiftung Kloster Eberbach. Dazu gehören, neben dem aufwendigen Unterhalt und Betrieb der denkmalgeschützten Klosteranlage, die Förderung kultureller Projekte und die Öffnung für die Öffentlichkeit. Besucherinnen und Besuchern im Kloster die Bedeutung von Kulturgut erlebbar zu machen und zukunftsrelevant zu vermitteln, ist das erklärte Ziel. Parallel zur einmaligen Generalsanierung (begonnen im Jahr 1986) übertrug das Land Hessen 1998 die gesamte Liegenschaft Kloster Eberbach auf die öffentlich-rechtliche Stiftung. Sie finanziert sich über Eintrittsgelder, Spenden, Führungen, Veranstaltungen, Miet- und Pachteinnahmen. Der Stiftungsauftrag: Werte erhalten, Zukunft gestalten, Dialog fördern.

Aktuelle Öffnungszeiten und Informationen: www.kloster-eberbach.de